



Finanz **M**anagement **S**ysteme

VEDA® FA Finanzen

Release 61.10

Installationsbeschreibung

(Stand: 12.08.2022)

Vorbemerkung

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens des Verkäufers dar.

Die in diesem Dokument beschriebene Software wird unter einem Lizenzvertrag geliefert und darf nur nach Maßgabe der darin enthaltenen Bedingungen und Vereinbarungen benutzt oder kopiert werden.

Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der VEDA GmbH und der FiManS GmbH dürfen für andere Zwecke als den persönlichen Gebrauch des Käufers diese Dokumentation und/oder Software in keinerlei Form mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, mittels Fotokopie, durch Aufzeichnung oder mit Informationsverarbeitungssystemen reproduziert oder übertragen werden.

Die in diesem Dokument gemachten Angaben beziehen sich auf das Produkt **VEDA FA Finanzen** – Version 61.10.

VEDA®, VEDAware® und j-ware® sind eingetragene Marken der VEDA GmbH, Alsdorf. Alle anderen verwendeten Namen oder Bezeichnungen können Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Änderungen vorbehalten.

Die FiManS GmbH übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte von fremden Websites, die über in diesem Dokument enthaltene Links erreicht werden. Diese Links werden bei der Aufnahme nur provisorisch geprüft und bewertet. Eine kontinuierliche Prüfung der Inhalte ist weder beabsichtigt noch möglich. Die FiManS GmbH distanziert sich ausdrücklich von allen Inhalten, die möglicherweise straf- oder haftungsrechtlich relevant sind oder gegen die guten Sitten verstoßen.

© 2022 FiManS GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise:

Zur Installationsanweisung anderer Updates abweichende Informationen, die besonders zu beachten sind, sind mit einer Markierung am rechten Rand versehen.

Inhaltsverzeichnis

1	Installationsbeschreibung	3
1.1	Checkliste	3
1.2	Vorbereiten der Installation.....	4
1.2.1	Systemvoraussetzungen	4
1.2.2	Prüfen des Releasestandes von VEDA SE Basis	4
1.2.3	Prüfen des Releasestandes von VEDA FA Finanzen	5
1.2.4	Benötigte Bibliotheken für die Installation.....	6
1.2.5	Bibliothek mit der Diversdatei.....	7
1.2.6	Bibliotheken während der Installation	8
1.2.7	Anpassungen	8
1.2.8	Datensicherung durchführen	9
1.2.9	Journalisierung beenden	10
1.2.10	Erlaubte Benutzerprofile für die Installation	10
1.3	Durchführen der Installation.....	10
1.3.1	Aufruf der Installation	10
1.3.2	Ende der Installation	16
1.3.3	Installation beim Vorhandensein mehrerer Datenbibliotheken	18
2	Installation j-ware for System i.....	21
2.1	Erlaubte Benutzerprofile für die Installation	21
2.2	Tomcat-Server beenden	21
2.3	Durchführen der Installation.....	21
3	Nacharbeiten	23
4	Dokumentation	23

Dieses Dokument enthält Informationen zur Installation sowie eine Checkliste für deren Durchführung.

1 Installationsbeschreibung

1.1 Checkliste

	Ver- weis	✓
Systemvoraussetzungen	1.2.1	
Releasestand VEDA SE Basis	1.2.2	
Releasestand VEDA FA Finanzen	1.2.3	
Benötigte Bibliotheken für die Installation	1.2.4	
Diversdatei-Bibliothek	1.2.5	
Bibliotheken während der Installation	1.2.6	
Anpassungen	1.2.7	
Datensicherung	1.2.8	
Journalisierung beenden	1.2.9	
Erlaubte Benutzerprofile für die Installation	1.2.10	
Installation durchführen	1.3	
Installation j-ware for System i	2	
Nacharbeiten	3	

1.2 Vorbereiten der Installation

1.2.1 Systemvoraussetzungen

Diese Voraussetzungen sind für alle Produkte dieser Linie identisch und müssen nur einmalig pro Release-Installation geprüft werden.
 Siehe [Knowledgebase - Systemvoraussetzungen](#).

1.2.2 Prüfen des Releasestandes von VEDA SE Basis

Das Release 61.10 von VEDA FA Finanzen setzt den Releasestand 62.10 von VEDA SE Basis voraus.

Der aktuelle Releasestand von VEDA SE Basis lässt sich mit dem folgenden Befehl ermitteln:

DSPDTAARA DTAARA(ASSLIB/ASSLIB)

```
Datenbereich anzeigen (DSPDTAARA)
```

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Datenbereich	> ASSSLIB	Name, *LDA, *GDA, *PDA
Bibliothek	> ASSSLIB	Name, *LIBL, *CURLIB
Ausgabe	*	*, *PRINT
Ausgabeformat	*CHAR	*CHAR, *HEX

Datenbereich anzeigen (1)

Als Ergebnis sollten Sie „R60M10 200707“ (oder höher) erhalten.

```
Datenbereich anzeigen
```

System: VEDAALS1

Datenbereich	: ASSSLIB	
Bibliothek	: ASSSLIB	
Art	: *CHAR	
Länge	: 1024	
Text	: VEDA Bibliothekskennzeichnung	

Offset	Wert	
0	'R62M10 220405'	ASSSLIB

Datenbereich anzeigen (2)

1.2.3 Prüfen des Releasestandes von VEDA FA Finanzen

Der aktuelle Releasestand von VEDA FA Finanzen lässt sich mit dem folgenden Befehl ermitteln:

DSPDTAARA DTAARA(FIBLIB/FIBLIB)

```

                                Datenbereich anzeigen (DSPDTAARA)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Datenbereich . . . . . > FIBLIB      Name, *LDA, *GDA, *PDA
  Bibliothek . . . . . > FIBLIB      Name, *LIBL, *CURLIB
Ausgabe . . . . . *                  *, *PRINT
Ausgabeformat . . . . . *CHAR        *CHAR, *HEX
  
```

Datenbereich anzeigen (1)

Als Ergebnis sollten Sie „R60M10 200914“ (oder höher) erhalten.

```

                                Datenbereich anzeigen
                                System:  VEDAALS1

Datenbereich . . . . . : FIBLIB
  Bibliothek . . . . . : FIBLIB
Art . . . . . : *CHAR
Länge . . . . . : 1024
Text . . . . . : VEDA Bibliothekskennzeichnung

      Wert
Offset  *...+...1...+...2...+...3...+...4...+...5
      0  'R60M10 200914' FIBLIB
  
```

Datenbereich anzeigen (2)

Ist der aktuelle Releasestand von VEDA FA Finanzen kleiner als Release 60.10, so kann das Release 61.10 nicht installiert werden.

1.2.4 Benötigte Bibliotheken für die Installation

Die Installation des Releases zu **VEDA FA Finanzen** erwartet, dass die

Sourcebibliothek der Anwendung	(FIBSRC)
Programmbibliothek der Anwendung	(FIBLIB)
Datenbibliothek der Anwendung	(FIBDTA)
Bibliothek mit der Diversdatei	(DOKDTA)
Programmbibliothek der Anwendungssteuerung	(ASSLIB)

vorhanden sind (in Klammern die Standardnamen der Bibliotheken).

Begriffsdefinition „Umgebung“

Eine Umgebung (im Sinne der Installation) setzt sich immer aus den zur Installation benötigten Bibliotheken zusammen.

Eine Umgebung für eine VEDA FA Finanzen-Installation könnte aus folgenden Bibliotheken bestehen:

- VEDA FA Finanzen – Objektbibliothek
- VEDA FA Finanzen – Datenbibliothek
- VEDA FA Finanzen – Quellenbibliothek
- VEDA FA Finanzen – Modifikationsbibliothek
- VEDA SE Basis – Objektbibliothek
- VEDA SE Basis – Datenbibliothek

1.2.5 Bibliothek mit der Diversdatei

Prüfen Sie, welche Diversdatei(en) vorhanden ist (sind). Die Prüfung erfolgt mit dem Befehl:

WRKOBJ OBJ(*ALL/XPDIVPU) OBJTYPE(*FILE)

```

Mit Objekten arbeiten (WRKOBJ)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Objekt . . . . . XPDIVPU      Name, generisch*, *ALL
  Bibliothek . . . . . *ALL      Name, *LIBL, *CURLIB...
Objektart . . . . . *FILE      *ALL, *ALRTBL, *AUTL...
```

Mit Objekten arbeiten (1)

```

Mit Objekten arbeiten

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.
2=Berechtigung editieren  3=Kopieren  4=Löschen  5=Berechtigung anzeigen
7=Umbenennen  8=Beschreibung anzeigen  13=Beschreibung ändern

Opt  Objekt      Art      Bibliothek  Attribut  Text
XPDIVPU *FILE      DOKDTA    PF        Diversdatei *** ASS ***
XPDIVPU *FILE      DOKDTASAV PF        Diversdatei *** ASS ***
```

Mit Objekten arbeiten (2)

Falls mehrere Diversdateien vorhanden sind, prüfen Sie bitte, auf welchen das Release installiert werden soll. Diese Bibliothek(en) ist (sind) dann in der Abfrage der VEDA SE Basis Datenbibliothek (s. u.) anzugeben.

Während der Installation darf nicht mit VEDA FA Finanzen gearbeitet werden.

1.2.6 Bibliotheken während der Installation

Während der Installation werden die folgenden Bibliotheken (meist temporär) auf Ihrem System erstellt:

Bibliothek	Status	Darf nicht vorhanden sein
INSTEMP		
FIBINS\$\$1	Temporär	
FIBINS\$\$2	Temporär	
FIBIFC\$\$\$		

Bei einer Installation in der Ausführungsart *BATCH (siehe auch 1.3.1) wird außerdem eine Bibliothek VEDAINST angelegt, falls sie noch nicht existiert.

Am Ende der Installation werden die temporär angelegten Bibliotheken wieder gelöscht. Die nicht temporären Bibliotheken mit der Endung „\$\$\$“ werden bei Installationsende umbenannt. Dabei wird die Endung ersetzt durch „6110“. Sollte das Umbenennen fehlschlagen (falls beispielsweise die Bibliotheken bereits vorhanden sind), bleiben sie unter dem Installationsnamen stehen.

Sie benötigen zur Installation des Release temporär ca. 2 GB freien Festplattenplatz.

Mit dem Befehl „**WRKSYSSTS**“ können Sie aus den Parametern „% System-ASP genutzt“ und „Gesamtzusatzspeicher“ ermitteln, wie viel freien Plattenplatz Sie haben.

Mit Systemstatus arbeiten										VEDAALS		
										20.07.05 12:32:43		
% CPU benutzt	:		1,1							System-ASP	:	37,74 G
% DB-Kapazität	:		0,0							% System-ASP benutzt . . .	:	79,7266
Abgelaufene Zeit	:		00:00:01							Gesamtzusatzspeicher . . .	:	37,74 G
Jobs im System	:		927							Unges. Platz akt. belegt :		527 M
% perm. Adressen	:		0,009							Max. ungeschützt	:	1267 M
% temp. Adressen	:		0,016									
Sys- Pool		Pool	Res.	Max	-DB-Seiten-	-Nicht-DB--	Aktiv	Wart.	Aktiv			
Pool	Größe M	Größe M	Größe M	akt	fehl. geles	fehl. geles	Wart.	n.wäh	n.wäh			
1	250,00	61,62	+++++	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	309,91	1.01		36	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	7,67	0,00		5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	200,40	0,00		40	0,0	0,0	8,4	9,2	101,2	0,0	0,0	0,0

Mit Systemstatus arbeiten

1.2.7 Anpassungen

Verfügen Sie über Anpassungen, so sind diese nach einem Releasewechsel von einem Programmierer auf ihre Funktionsfähigkeit zu prüfen und bei Bedarf an den neuen Releasestand anzupassen. Bitte prüfen Sie dieses nach und stellen im Bedarfsfall die erforderliche Nacharbeitung sicher.

Haben Sie Anpassungen in Dialogbildern (DSPF), so wenden Sie sich vor der Durchführung des Releasewechsels an Ihren FiManS Berater oder unseren Support, damit auch nach dem Releasewechsel die Anpassungen lauffähig sind.

1.2.8 Datensicherung durchführen

Es ist zwingend erforderlich, dass vor dem Einspielen eines Release/Update eine Datensicherung durchgeführt wird. Diese tagesaktuelle Datensicherung sollte zumindest folgende Bibliotheken beinhalten:

- FIBSRC
- FIBMOD (Anpassungsbibliothek, falls vorhanden)
- FIBLIB
- FIBDTA
- ASSLIB
- DOKDTA (Bibliothek mit der Diversdatei)

Die Sicherung auf ein Bandlaufwerk erfolgt mit dem Befehl:
SAVLIB LIB(FIBSRC FIBLIB ... DOKDTA) DEV(TAPxx),
wobei TAPxx die Bezeichnung Ihres Bandlaufwerks ist.

Zum Zeitpunkt der Sicherung sollte kein Benutzer insbesondere die Datenbibliotheken FIBDTA und DOKDTA im Zugriff haben.

```
Bibliothek sichern (SAVLIB)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Bibliothek . . . . . > FIBDTA      Name, generisch*, *NONSYS...
                   > FIBMOD
                   > FIBLIB
                   > FIBSRC
                   > DOKDTA
                   > ASSLIB
                   >
                   >
                   + für weitere Werte >
                   >
                   >
Einheit . . . . . TAPxx      Name, *SAVF, *MEDDFN
                   + für weitere Werte

                                     Ende
F3=Verlassen   F4=Bedienerf.   F5=Aktualisieren   F10=Zusätzl. Parameter
F12=Abbrechen  F13=Verwendung der Anzeige  F24=Weitere Tasten
```

Bibliothek sichern

1.2.9 Journalisierung beenden

Hinweis

Unter gewissen Umständen ist es möglich, dass die Journalisierung aus VEDA FA Finanzen nicht genutzt wird.

Dies ist insbesondere bei dem Einsatz von HA (*High Availability*)-Lösungen möglich. In diesem Fall, muss die Journalisierung weder vor der Installation beendet noch nach der Installation im Rahmen der Nacharbeiten gestartet werden. Setzen Sie sich ggf. mit dem FiManS-Support in Verbindung.

Während der Installation muss die Journalisierung auf jeden Fall **beendet** sein.

Dazu gehen Sie bitte wie folgt vor: Unter Menüpunkt 30 „Sonderfunktionen“ mit Menüpunkt 4 die Journalisierung beenden.

ACHTUNG! Wenn die Journalisierung beendet wird, darf sich kein anderer Anwender in der Anwendung befinden.

1.2.10 Erlaubte Benutzerprofile für die Installation

Releases und Updates zu VEDA Software sollten unter dem Benutzerprofil des **QSECOFR** eingespielt werden. Die Installation ist auch unter anderen Benutzerprofilen möglich, jedoch müssen diese mindestens die Sonderberechtigungen ***ALLOBJ** und ***SECADM** besitzen. Sollte dies nicht der Fall sein, so können bestimmte Programmaufrufe nicht funktionieren.

Wir empfehlen dringend, die Installation als QSECOFR durchzuführen!

1.3 Durchführen der Installation

Hinweis:

Bei Installation über mehrere Datenbibliotheken (DOKDTA*, FIBDTA*) beachten Sie bitte zusätzlich das Kapitel 1.3.3.

1.3.1 Aufruf der Installation

- Melden Sie sich als QSECOFR (ASRPGM) an und legen Sie den Datenträger für die Installation von VEDA FA Finanzen in das CD-ROM-Laufwerk.
- Prüfen Sie, ob kein Anwender in irgendeiner VEDA-Anwendung angemeldet ist. Dazu eignet sich insbesondere die Datei XPDIVPU (Diversdatei-Positionssätze).

WRKOBJLCK OBJ(DOKDTA/XPDIVPU) OBJTYPE(*FILE)

```
x                               Mit Objektsperren arbeiten (WRKOBJLCK)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Objekt . . . . . > XPDIVPU      Name
Bibliothek . . . . . > DOKDTA   Name, *LIBL, *CURLIB
Objektart . . . . . > *FILE     *ALRTBL, *AUTL, *BNDDIR...
Teildatei . . . . . *NONE      Name, *NONE, *FIRST, *ALL
Ausgabe . . . . . *           *, *PRINT

                                                                 Ende

F3=Verlassen   F4=Bedienerf.   F5=Aktualisieren   F12=Abbrechen
F13=Verwendung der Anzeige   F24=Weitere Tasten
```

Mit Objektsperren arbeiten (1)

```
Mit Objektsperren arbeiten

Objekt:  XPDIVPU      Bibliothek:  DOKDTA      Art:  *FILE-PHY      System:  VEDAALS1

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.
  4=Job beenden   5=Mit Job arbeiten   8=Mit Jobsperren arbeiten

Aus-
wahl  Job          Benutzer   Sperre    Status    Bereich   Thread
-----
  DSP040002      ABC        *SHRRD    HELD      *JOB
  DSP050001      XYZ        *SHRRD    HELD      *JOB

                                                                 Ende

F3=Verlassen   F5=Aktualisieren   F6=Mit Teildateisperren arbeiten
F12=Abbrechen
F6 drücken, um Teildateisperren anzeigen zu lassen.
```

Mit Objektsperren arbeiten (2)

Betätigen Sie bitte danach die Funktionstaste F6, um die Teildateisperren anzuzeigen!

```
Mit Teildateisperren arbeiten

Datei:  XPDIVPU      Bibliothek:  DOKDTA      Art:  PHY      System:  VEDAALS1

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.
  4=Job beenden   5=Mit Job arbeiten   8=Mit Jobsperren arbeiten

Aus-
wahl  Teildatei   Job          Benutzer   Sperr-   Sperre    Status    Ge-
      XPDIVPU      QPADEV0045  ABC        art      *SHRRD    HELD      mein-
      QPADEV005T  XYZ        DATEN     *SHRRD    HELD      sam
      DATEN     *SHRRD    HELD
      DATEN     *SHRRD    HELD
      DATEN     *SHRRD    HELD
      DATEN     *SHRRD    HELD

                                                                 Ende

F3=Verlassen   F5=Aktualisieren   F11=Thread-Daten anzeigen   F12=Abbrechen
```

Mit Teildateisperren arbeiten

- Die Installation kann erst gestartet werden, wenn sichergestellt ist, dass sich die Benutzer „ABC“ und „XYZ“ abgemeldet haben, bzw. sich nicht mehr in einer VEDA Anwendung, sondern z.B. in einem übergeordneten System-Menü befinden.
- Prüfen Sie analog, ob es Objektsperren auf die Bibliothek ASSLIB gibt. Eventuell greifen fremde Anwendungen auf diese Bibliotheken zu.

WRKOBJLCK OBJ(QSYS/ASSLIB) OBJTYPE(*LIB)

- Prüfen Sie analog, ob es Objektsperren auf die Bibliotheken FIBDTA und FIBLIB gibt. Eventuell greifen fremde Anwendungen auf diese Bibliotheken zu.

WRKOBJLCK OBJ(QSYS/FIBDTA) OBJTYPE(*LIB)

WRKOBJLCK OBJ(QSYS/FIBLIB) OBJTYPE(*LIB)

- Beenden Sie auch alle noch aktiven Server- und Batchjobs, die diese Bibliotheken sperren.

An dieser Stelle ein Tipp:

Um sicher zu verhindern, dass sich Benutzer während der Installation in VEDA-Anwendungen anmelden und eine ordnungsgemäße Installation behindern, kann das Startprogramm der VEDA-Anwendungen X100SC (es steht normalerweise in der Bibliothek DOKDTA) für die Dauer der jeweiligen Installation temporär umbenannt werden.

- Führen Sie den folgenden Systembefehl aus (den Begriff &LAUFWERK ersetzen Sie bitte durch den Namen Ihrer Rückspeicherungsseinheit z.B. OPT01)

Hinweis:

Sollten sich die Bibliotheken, auf denen installiert werden soll, in einem iASP befinden, beachten Sie bitte die Informationen zur iASP-Unterstützung in der Installationsbeschreibung zu VEDA SE Basis.

LODRUN &LAUFWERK

Die Installationsumgebung wird nun vorbereitet. Nach kurzer Zeit wird das Bild „Installation VEDA-Produkt“ angezeigt.

```

Installation VEDA-Produkt (INSVED)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Produkt . . . . . > FIB           ABH, ASS, FIB, KOS, LOH, PMS
Release . . . . . > 6110         vtmp
Datum . . . . . > '12.09.2022'  TT.MM.JJJJ, *ONLY
Job-Ausführungsart . . . . . B      I= Interaktiv, B= Batch
Bibl. für Umgebungsverwaltung . . . . . > DOKDTA  Name, *NONE
      + für weitere Werte

      Zusätzliche Parameter

Installations Verzeichnis . . . > '/QOPT/FIB611020220912'

                                                    Ende

F3=Verlassen   F4=Bedienerf.   F5=Aktualisieren   F12=Abbrechen
F13=Verwendung der Anzeige   F24=Weitere Tasten
    
```

Installation VEDA-Produkt

(Anmerkung: je nach Installationsweise kann beim Installationsverzeichnis auch ‚/QOPT/VEDA‘ stehen.)

- Dieses Bild wird im Regelfall vollständig vorbelegt angezeigt.

Sollten die Parameter in diesem Befehl nicht vorbelegt werden, so tragen sie bitte folgende Werte ein:

Produkt:	„ FIB “
Release:	„ 6110 “
Datum:	„ 12.09.2022 “
Bibl. für Umgebungsverwaltung: (Dieser Parameter dient nur zur Vorbelegung des INSSEL-Befehls. Er hat keine Auswirkung auf die eigentliche Installation!)	Bitte geben Sie hier die VEDA SE Basis - Datenbibliotheken an, auf denen Sie das Release installieren möchten. Z.B.: „ DOKDTA “ Sollten Sie sich nicht sicher sein, können Sie auch den Sonderwert „ *NONE “ angeben. Dann wird die Umgebungsverwaltung allerdings nicht zur Vorbelegung des folgenden Befehls genutzt.
Installations-Verzeichnis:	„ /QOPT/FIB611020220912 “

- Die Job-Ausführungsart ist nun standardmäßig mit „B“ (=Batchverarbeitung) vorbelegt. Die Ausführungsart kann hier, falls gewünscht, auf „I“ (interaktive Verarbeitung) geändert werden.
- Wenn Sie die Installation an einem PC über eine 5250-Emulation starten, so empfehlen wir dringend die Ausführungsart „B“ (Batch) statt „I“ (Interaktiv) zu verwenden. Bricht die PC-Sitzung aus irgendeinem Grund ab, so ist sichergestellt, dass die Installation im Hintergrund weiterläuft. Zusätzlich ist die Leis-

tung im Batchmodus der aktuellen iSeries-Modelle im Allgemeinen wesentlich höher gegenüber der interaktiven Leistung. Somit verkürzen sich erfahrungsgemäß auch die Installationszeiten.

- Im Parameter „Bibl. für Umgebungsverwaltung“ werden alle Diversdateibibliotheken aufgelistet, die zum zu installierenden Produkt (hier: „FIB“) gehören. Es werden speziell alle Bibliotheken aufgelistet, die eine ASS-Diversdatei (XPDIVPU) enthalten.
- Bereinigen Sie ggf. die Parameterliste um Bibliotheken, die nicht zu den Umgebungen gehören, für die im Folgenden ein Releasewechsel durchgeführt werden soll. Dabei kann es sich z.B. um (Sicherungs-)Kopien der Standardbibliothek DOKDTA handeln.
- Bestätigen Sie anschließend mit der Datenfreigabetaste.

Im folgenden Bild werden die zur Installation benötigten Bibliotheken abgefragt. Diese Abfrage geschieht jetzt zentral in einem Befehl und ist nicht mehr über mehrere Bilder verteilt.

Falls die Umgebungsverwaltung vor dieser VEDA FA Finanzen-Installation noch keine Daten enthält, werden die Bibliotheksnamen mit Standardnamen vorbelegt. Bitte überprüfen Sie diese Bibliotheksnamen und ändern Sie diese ggf. auf die für Ihr Haus korrekten Werte ab.

```

Umgebungen auswählen (INSSEL)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Produkt . . . . . > FIB           Zeichenwert
Release . . . . . > 6110         vrmp
Datum . . . . . > '12.09.2022'  TT.MM.JJJJ
Job-Ausführungsart . . . . . > B   I= Interaktiv, B= Batch

Umgebung 01:
  FA Finanzen Objektbibliothek   FIBLIB   Name
  FA Finanzen Datenbibliothek .  FIBDTA   Name
  FA Finanzen Modifikationsb. .  *NONE    Name, *NONE
  FA Finanzen Quellenbibl. . . . FIBSRC   Name
  SE Basis Objektbibliothek . .  ASSLIB   Name
  SE Basis Datenbibliothek . . . DOKDTA   Name
  ab Folgenummer 1 . . . . . 0         0-99999
  ab Folgenummer 2 . . . . . 0         0-99999

                                           Weitere ...

F3=Verlassen   F4=Bedienerf.   F5=Aktualisieren   F12=Abbrechen
F13=Verwendung der Anzeige   F24=Weitere Tasten
  
```

Umgebungen auswählen (1)

Die hier parametrisierten Umgebungen werden in der „Umgebungsverwaltung“ gespeichert, wenn sich innerhalb der Umgebung eine SE Basis Datenbibliothek befindet. Bei zukünftigen Releasewechseln werden diese gespeicherten Werte ausgelesen, so dass eine erneute Eingabe nicht notwendig ist.

Mit Hilfe der beiden Parameter „ab Folgenummer...“ kann z.B. auf einer zuvor abgebrochenen Installation neu aufgesetzt werden. Bitte ändern Sie diese Folgenummern nur nach vorheriger Absprache mit FiManS.

- Durch Blättern auf die Folgeseite(n) können weitere FA Finanzen-Umgebungen zur Installation angegeben werden (max. 34). Bitte beachten Sie dazu die Hinweise in Abschnitt 1.3.3.

```

Umgebungen auswählen (INSSEL)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Umgebung 02:
FA Finanzen Objektbibliothek      *NONE      Name, *NONE
FA Finanzen Datenbibliothek .     *NONE      Name, *NONE
FA Finanzen Modifikationsb. .     *NONE      Name, *NONE
FA Finanzen Quellenbibl. . . .    *NONE      Name, *NONE
SE Basis Objektbibliothek .       *NONE      Name, *NONE
SE Basis Datenbibliothek . .      *NONE      Name, *NONE
Umgebung 03:
FA Finanzen Objektbibliothek      *NONE      Name, *NONE
FA Finanzen Datenbibliothek .     *NONE      Name, *NONE
FA Finanzen Modifikationsb. .     *NONE      Name, *NONE
FA Finanzen Quellenbibl. . . .    *NONE      Name, *NONE
SE Basis Objektbibliothek .       *NONE      Name, *NONE
SE Basis Datenbibliothek . .      *NONE      Name, *NONE

F3=Verlassen   F4=Bedienerf.   F5=Aktualisieren   F12=Abbrechen
F13=Verwendung der Anzeige   F24=Weitere Tasten

Weitere ...

```

Umgebungen auswählen (3)

- Nachdem Sie alle Bibliotheksnamen korrekt eingegeben haben, starten Sie die Installation mit der Datenfreigabe-Taste.
- Falls kundenspezifische Anpassungen für VEDA FA Finanzen vorhanden sind und diese Bibliothek angegeben wurde, wurde die Liste ANPLST erstellt. Diese Liste beinhalten die Objekte, die gleichzeitig sowohl in der Release- bzw. PTF-Bibliothek als auch in der angegebenen Anpassungsbibliothek vorhanden sind.


```

Diese Liste beinhaltet die Objekte, die gleichzeitig in der Release-
Bibliothek und in der Kunden-Anpassungsbibliothek vorhanden sind.

      ABFRAGENAME . . . . IANPLQ
      BIBLIOTHEKSNAME . . FIBLIB

      DATEI          BIBLIOTHEK  TEILDATEI   FORMAT
      DIRREL         QTEMP       DIRREL    QLIDOBJD
      DIRANP         QTEMP       DIRANP    QLIDOBJD

      DATUM . . . . . 15.01.07
      UHRZEIT . . . . . 12:00:00

      © Objekte, die gleichzeit. in Inst. und Anpas.b*NO

15.01.07 12:00:00                                     SEITE 1

      Objekt      Objektart  Objekt-   Textbeschreibung
                   attribut
      F1180X      *PGM       RPG       Pflichtprüfungen
      F1802R      *PGM       RPG       Zusatzfelder pflegen
      ENDSUMMEN
      ANZAHL 2

      * * * * * ENDE DES BERICHTS * * * * *
    
```

Liste ANPLST – Objekte in Anpassungs- und Releasebibliothek

1.3.2 Ende der Installation

- Die erfolgreiche Installation wird Ihnen bei interaktiver Installation durch eine Nachricht an den Installationsbildschirm mitgeteilt. Im Batch-Modus wird die Beendigungsnachricht im Joblog dokumentiert.
- Im Spoolfile XII10PRT (mit Benutzerdaten „FIB6110R“) werden die einzelnen Schritte der Installation detailliert dokumentiert. Hier finden Sie am Ende auch die Beendigungsnachricht der Installation.

```

                                Spool-Datei anzeigen
Datei . . . . . : XII10PRT
Seite/Zeile 42/20
Steuerung . . . . . E
Spalten 1 - 130
Suchen . . . . .

*...+...1...+...2...+...3...+...4...+...5...+...6...+...7...+...8...
.+...9...+...0...+...1...+...2...+...3
  Befehl 1 . . . . . : CLRLIB (INSTEMP)
OP-Code-Definition:
  Produkt . . . . . : FIB
  Release . . . . . : 6110
  Datum . . . . . : 12.09.2022
  Folgenummer . . . : 09000 / 99999
  Beschreibung . . . : *** Nach *** (Ende) ****
  Bedingung . . . . . :
  OP-Code . . . . . : *GOTO
OP-Code-Definition:
  Produkt . . . . . : FIB
  Release . . . . . : 6110
  Datum . . . . . : 12.09.2022
  Folgenummer . . . : 99999 / 99999
  Beschreibung . . . : *** Installationsende ***
  Bedingung . . . . . :
  OP-Code . . . . . : *TAG
Information:
Die Installation wurde erfolgreich beendet!

Ende
F3=Verlassen F12=Abbrechen F19=Links F20=Rechts F24=Weitere Tasten
    
```

Protokoll XII10PRT

Alternativ können Sie den Datenbereich VDTINS in der Bibliothek FIBDTA mittels des Befehls DSPDTAARA kontrollieren. Der Inhalt des Datenbereiches sollte wie folgt aussehen:

```

                                Datenbereich anzeigen
                                System: VEDAALS
Datenbereich . . . . . : VDTINS
Bibliothek . . . . . : FIBDTA
Art . . . . . : *CHAR
Länge . . . . . : 128
Text . . . . . : Fortschreibung des Installationsablaufes

      Wert
Offset  *...+...1...+...2...+...3...+...4...+...5
  0     'Am 01.10.2022 um 12:06:56 erfolgreich installiert.'
  50     '
 100     '
    
```

Datenbereich anzeigen

Es wird eine Druckdatei „QPJOBLOG“ mit den Benutzerdaten „FIB6110R“ erzeugt, die den gesamten Verlauf der Installation enthält.

```

Mit allen Spool-Dateien arbeiten

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.
1=Senden 2=Ändern 3=Anhalten 4=Löschen 5=Anzeigen 6=Freigeben
7=Nachrichten 8=Attribute 9=Mit Druckstatus arbeiten

Opt Datei Benutzer Einheit Warteschl. Ben.-Daten Stat Seiten Akt.
gesamt Seite Kop.
QPQUPRFIL VEDAINST QPRINT RDY 2 1
XCMPDIV VEDAINST QPRINT Vergl. SA RDY 1 1
XIII0PRT VEDAINST QPRINT FIB6110R RDY 42 1
QPJOBLOG VEDAINST QEZJOBLOG FIB6110R RDY 3438 1
QPQUPRFIL VEDAINST QPRINT HLD 3 1
ANPLST VEDAINST QPRINT HLD 2 1

Parameter für Auswahl 1, 2, 3 oder Befehl
==>
F3=Verl. F10=Sicht 4 F11=Sicht2 F12=Abbrechen F22=Drucker
F24=Weit. Tasten
    
```

Installationsprotokolle

Während der Installation wird eine Bibliothek INSTEMP erstellt. Diese enthält

- ein Subsystem INSSBSD
- eine Jobbeschreibung INSJOB
- eine Jobwarteschlange INSJOBQ

In dieser Bibliothek erfolgt im Hintergrund während der Installation z.B. die Erstellung logischer Dateien. Die Installation ist erst dann abgeschlossen, wenn alle Jobs in der Jobwarteschlange INSJOBQ normal beendet sind. Die Ergebnisse sind zu kontrollieren.

Nachdem Sie das Subsystem INSSBSD beendet haben, können Sie die Bibliothek INSTEMP löschen.

1.3.3 Installation beim Vorhandensein mehrerer Datenbibliotheken

Verwenden Sie mehrere Datenbibliotheken, so gehen Sie – in Ergänzung der Informationen aus den Kapiteln 1.3.1 und 1.3.2 – beim Releasewechsel wie folgt vor:

Beispiel

Es existieren **zwei** FA Finanzen-Datenbibliotheken FIBDTA1 / FIBDTA2 sowie **zwei** SE Basis-Datenbibliotheken DOKDTA1 / DOKDTA2. Durchzuführen sind sowohl **ein** SE Basis- als auch **ein** FA Finanzen-Releasewechsel.

- **Sichern der Umgebung**

Sichern Sie die VEDA SE Basis- und VEDA FA Finanzen-Umgebungen wie unter 1.2.8 beschrieben.

- **Releasewechsel VEDA SE Basis**

Führen Sie den VEDA SE Basis-Releasewechsel durch wie in der INSTALL.PDF auf der Release-CD zu VEDA SE Basis beschrieben.

- **Releasewechsel VEDA FA Finanzen**

Rufen Sie die Installation mit LODRUN auf und geben Sie im Bild „Installation VEDA-Produkt“ beide Diversdateibibliotheken an.

```
Installation VEDA-Produkt (INSVED)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Produkt . . . . . > FIB           ABH, ASS, FIB, KOS, LOH, PMS
Release . . . . . > 6110         vtmp
Datum . . . . . > '12.09.2022'  TT.MM.JJJJ, *ONLY
Job-Ausführungsart . . . . . > B           I= Interaktiv, B= Batch
Bibl. für Umgebungsverwaltung . . . . . > DOKDTA1      Name, *NONE
      + für weitere Werte       DOKDTA2

      Zusätzliche Parameter

Installations Verzeichnis . . . . . > '/QOPT/FIB611020220912'

      F3=Verlassen   F4=Bedienerf.   F5=Aktualisieren   F12=Abbrechen
      F13=Verwendung der Anzeige   F24=Weitere Tasten

      Ende
```

Installation VEDA-Produkte

- **Drücken Sie Datenfreigabe, um in das Bild „Umgebungen auswählen“ zu gelangen.**

- **Geben Sie die Bibliotheksnamen der ersten Umgebung an.**

```

Umgebungen auswählen (INSSEL)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Produkt . . . . . > FIB           Zeichenwert
Release . . . . . > 6110         vrmf
Datum . . . . . > '12.09.2022'   TT.MM.JJJJ
Job-Ausführungsart . . . . . > B   I= Interaktiv, B= Batch

Umgebung 01:
  FA Finanzen Objektbibliothek   FIBLIB   Name
  FA Finanzen Datenbibliothek . FIBDTA1  Name
  FA Finanzen Modifikationsb. . *NONE    Name, *NONE
  FA Finanzen Quellenbibl. . . . FIBSRC   Name
  SE Basis Objektbibliothek . . ASLIB    Name
  SE Basis Datenbibliothek . . DOKDTA1  Name
  FA Kosten Objektbibliothek . . KOSLIB   Name, *NONE
  ab Folge Nummer 1 . . . . . 0         0-99999
  ab Folge Nummer 2 . . . . . 0         0-99999

                                           Weitere ...

F3=Verlassen   F4=Bedienerf.   F5=Aktualisieren   F12=Abbrechen
F13=Verwendung der Anzeige   F24=Weitere Tasten

```

Umgebungen auswählen (Umgebung 01)

- Blättern Sie vorwärts und geben Sie die Bibliotheksnamen der zweiten Umgebung an.

```

Umgebungen auswählen (INSSEL)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Umgebung 02:
  FA Finanzen Objektbibliothek   FIBLIB   Name
  FA Finanzen Datenbibliothek . FIBDTA2  Name
  FA Finanzen Modifikationsb. . *NONE    Name, *NONE
  FA Finanzen Quellenbibl. . . . FIBSRC   Name
  SE Basis Objektbibliothek . . ASLIB    Name
  SE Basis Datenbibliothek . . DOKDTA2  Name

                                           Weitere ...

F3=Verlassen   F4=Bedienerf.   F5=Aktualisieren   F12=Abbrechen
F13=Verwendung der Anzeige   F24=Weitere Tasten

```

Umgebungen auswählen (Umgebung 02)

- Drücken Sie Datenfreigabe, um die Installation von VEDA FA Finanzen über beide Umgebungen zu starten.
- Beachten Sie bitte, dass alle Jobs in der Jobwarteschlange INSJOBQ in der Bibliothek INSTEMP normal beendet sein müssen.

2 Installation j-ware for System i

Wichtig

Sollten Sie VEDA j-ware for System i einsetzen, so führen Sie bitte zusätzlich folgende Schritte aus:

Stellen Sie sicher, dass Sie über eine Netzlaufwerk-Verbindung zu Ihrer iSeries verfügen, über die Sie auf das iJUMP-Programmverzeichnis zugreifen können.

Dieses Verzeichnis finden Sie üblicherweise auf Ihrer iSeries unter folgendem Pfad:

```
/home/iJUMP
```

2.1 Erlaubte Benutzerprofile für die Installation

Da die Installation vom PC aus durchgeführt wird, benötigen Sie einen Benutzer für die Netzlaufwerkverbindung, der über Schreibberechtigungen im iJUMP-Programmverzeichnis verfügt.

2.2 Tomcat-Server beenden

Zur Installation muss der Tomcat-Server (Application-Server) beendet sein. Sie können den Server üblicherweise über den Befehl ENDJMPSVR beenden. Bitte beachten Sie, dass sich die Bibliotheken ASSLIB und DOKDTA zur Ausführung des Befehles in der Suchliste befinden müssen.

2.3 Durchführen der Installation

Starten Sie die Setup-Datei mit einem Doppelklick. (Sie finden diese Datei auf der CD im Unterordner „iJUMP“.)

Hinweis

Zur Ausführung des Setups wird mindestens die Java-Version 1.6 benötigt.

Alle benötigten Installationsdaten werden jetzt automatisch in ein temporäres Verzeichnis extrahiert, und im Anschluss wird der Installationsassistent gestartet:



Installation VEDA j-ware for System i (Beispiel)

Folgen Sie nun den Anweisungen des Installationsassistenten.

Starten Sie nach Abschluss der Installation den Tomcat-Server.

3 Nacharbeiten

Bevor mit der Anwendung weitergearbeitet werden kann, **müssen Sie die Nacharbeiten ausführen**. Die Dokumentation zu den Nacharbeiten finden Sie unter <https://fimans.de/112/release>.

4 Dokumentation

Die gesamte Dokumentation zum Release 61.10 von VEDA FA Finanzen, insbesondere die Releasebeschreibung und die Beschreibung der Datenbankänderungen, finden Sie unter <https://fimans.de/112/release>. Über das [VEDA Support Center](#) haben Sie auch Zugriff auf die Handbücher der Anwendungen.

